

VI.

Reisen in Griechenland, unternommen auf Kosten der Gesellschaft der Dilettanti, und beschrieben von Richard Chandler, Doktor der Gottesgelahrtheit, Mitglied des Magdalenenkolleg. in Oxford &c.

Est quoddam prodire tenus, si non datur
ultra. *Hor.*

Mit Kupfern. Leipzig bei Weidmanns Erben und Reich. 1777. S. 432.

Eine der merkwürdigsten Reisebeschreibungen für den Liebhaber und Kenner des Alterthums! Wie können nicht anders dieses Buch bekant, und den Leser der Bibliothek darauf begierig machen, als daß wir das Wichtigste, gleich einer Quintessenz, ausziehen.

Die Merkstäbe der Reise sind diese: von Smirna reiset Ch. nach Athen, in welcher Stadt und deren Nachbarschaft er sich, wie billig, am allerlängsten verweilt, aus Attika durch einen Theil des Peloponnes, über Korinth, Trözene, Argos &c. nach Aeolien und Iokris, von da nach Patrâ im Peloponnes zurück, von Patrâ nach Olympia &c. von da nach Zante, und von dieser Insel wieder nach England. Da also Chandler, gleichsam mit dem Pausanias und Strabo in der Hand, die berühmtesten Gegenden Griechenlands durchreiset, so kan man schon aus der bloßen Route seiner Reise schließen, wie wichtig sie für die alte Geographie,
Ge.